



**Für den Naturkranz** einen Strohrömer mit Moos umwickeln. Die Wurzelballen der Dickblattgewächse mit einem Messer ca. um die Hälfte kürzen und vorsichtig mit Wickeldraht auf dem Kranz befestigen. Regelmäßig mit Wasser besprühen

**Als lebendiges Wandbild** wird der bunt bepflanzte Topf im türkisfarbenen Rahmen zum Eyecatcher. Er steht auf einem liebevoll gestalteten, farblich abgestimmten Brett, das einfach mit Schnüren an Haken an der Holzwand befestigt wird

**Liebings-Dosen** als Pflanzbehälter – so geht's: Wasserabzugslöcher in den Boden bohren, zwei Drittel hoch Kies einfüllen und mit sandiger Erde auffüllen. Sukkulente einpflanzen



*Für Arrangements, die ganzjährig im Freien bleiben, ist die winterharte Hauswurz ideal geeignet. Nicht frostfeste Sukkulente wie Echeverie, Dickblatt oder Kalanchoe müssen im Winter auf die Fensterbank ins Haus*

**Wie Edelsteine** schimmern die ballonförmigen Blätter des Mondsteins (*Pachyodium oviferum*). Am intensivsten prägt sich ihre Farbe an sonnigen Standorten aus. Im Drahtkorb ist er mit Echeverien und Dachwurz kombiniert, eine Lage Sackleinen verhindert das Ausspülen der Erde



**Zwischen Kieselsteinen** auf einem Untersetzer aus Zink kann man die attraktiven roten und grünen Rosetten der Hauswurz, auch Steinrosen genannt, schön präsentieren. Haben die Rosetten geblüht, sterben sie ab, aber zum Glück haben sich bis dahin schon zahlreiche Tochterrosetten gebildet

Fotos: GAP Photos, Friedrich Strauß/Garden World Images, Friedrich Strauß (4); Text: Manuela Romig-Korinski



**Wohnliche Atmosphäre** macht sich auf der Terrasse breit, wenn man Sukkulente wie Dickblatt, Echeverie und Hauswurz in Keramiktaschen setzt und zusammen mit einem mit pudriger Kreidefarbe aufgefrischten Küchenschränkchen arrangiert